Zur Anwendung **aktiver Sauerstofftechnologie** in der Praxis

Spannende Entwicklungen mit innovativen Therapieansätzen ermöglichen es, Patienten bei einer Parodontitis- oder Periimplantitiserkrankung alternative Behandlungstherapien ohne Nebenwirkungen anzubieten. Viele Patienten reagieren zum Beispiel durch die Gabe von Antibiotika mit unerwünschten und oft belastenden Begleiterscheinungen. Gleichzeitig wird die Darmflora massiv gestört, was zu deutlichen Veränderungen des bakteriellen Genoms führen kann.

Ein Beitrag von Birgit Thiele-Scheipers

Wenn Patienten eigenmächtig die Einnahme von Antibiotika absetzen, können sich Resistenzen entwickeln. Bei der Chlorhexidintherapie kann es zum Beispiel zu Verfärbungen auf Zähnen und Zunge kommen. Weitere Nebenwirkungen können Schleimhaut- und Zungenbrennen und das Empfinden eines metallischen Geschmacks sein. Besonders Patienten, bei denen bereits mit diesen Therapiemöglichkeiten gearbeitet wurde und bei denen sich Nebenwirkungen einstellten, sollten über die aktive Sauerstofftechnologie aufgeklärt werden. Gleiches gilt auch für Patienten, die eine Antibiose oder Chlorhexidinbehandlung von vornherein ablehnen.

Einsatzbereich: Parodontale Behandlungen, UPT und Periimplantitistherapie

Bei der Anamneseerhebung gab der 67-jährige Neupatient an, bereits seit mehreren Jahren an Typ-2-Diabetes erkrankt zu sein. Er klagte über immer wiederkehrende Schwellungen des Zahnfleisches, verbunden mit Blutungen beim Zähneputzen. Regelmäßige Kontrollen beim Hausarzt ergaben über Jahre große Schwierigkeiten bei der Einstellung des HbA1c-Wertes. Parodontale Therapien mit vorhergehender oder anschließender Antibiose und Chlorhexidinspülungen wurden bereits durchgeführt. Die Aufnahme des Paro-



1

OXYSAFE Professional für die UPT (Hager & Werken).

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Langfristiger Effekt – ohne Antibiotika und CHX

OXYSAFE Professional mit seiner patentierten Sauerstofftechnologie (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex) wirkt von außen nach innen und durchdringt schnell den Biofilm in der Zahnfleischtasche. Durch den Sauerstoffkomplex werden die Nahrungsstoffe der anaeroben Bakterien oxidiert und für diese unbrauchbar gemacht. Zudem wird im entzündeten Gewebe eine regenerierende Wirkung aktiviert.

dontalindexes zeigte in allen Sechstanten einen Grad 4 mit aktiven Sondierungstiefen von 5 bis 8 mm. Die Nebenwirkungen vorangegangener Antibiosen und das nicht Abklingen der akuten Symptome wie Blutungen stellten eine große Verminderung der Lebensqualität des Patienten dar. Durch die Zusammenarbeit mit dem Hausarzt klärten wir den damals aktuellen HbA1c-Wert ab. Dieser lag bei 8,5 und machte uns deutlich, dass der Patient schlecht eingestellt war. Ziel war, durch therapeutische Behandlungsmaßnahmen inklusive OXYSAFE Professional auf einen HbA1c-Wert zwischen 6,5 und 7,5 zu erreichen.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

OXYSAFE Professional Wirkmechanismus

OXYSAFE enthält die patentierte Ardox-X-Technologie auf Aktivsauerstoffbasis (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex), die durch Kontakt mit der Haut oder Schleimhaut in Kombination mit Wasser oder Speichel aktiviert wird. Dieser Komplex fungiert als Matrix, die den Aktivsauerstoff im zu behandelnden Bereich freisetzt. Hierdurch wird sofort die Anzahl der gramnegativen Bakterien reduziert. Weiterhin hat das mit Sauerstoff angereicherte Mikromilieu einen nachweislich positiven Effekt auf die Behandlung entzündeter Zahnfleischtaschen. Die Applikation von OXYSAFE Gel Professional unterstützt nicht nur die parodontale Regenerationstherapie von Weichgewebe, das durch die Erkrankung des Zahnhalteapparats geschädigt wurde; aufgrund des erhöhten Sauerstoffanteils hat es auch eine antibakterielle und fungizide Wirkung, die die Regeneration entzündeten Gewebes positiv beeinflusst.

HENRY SCHEIN® DENTAL



Unser Prophylaxe-Training kombiniert für Sie an einem Tag das Wichtigste aus der Theorie mit umfassenden Praxis-Übungen. **Perfekt für Anfänger und Wiedereinsteiger!**

- Lernen Sie von renommierten Experten
- Führen Sie professionelle Zahnreinigungen anschließend sicher durch
- Steigern Sie Ihren Wert für Arbeitgeber und Patienten

Jetzt Termin suchen und anmelden!

Alle Termine und noch viel mehr finden Sie online:
hsmag.de/trainingprophylaxe

Abrechnungsempfehlung

Für alle Zähne, an denen OXYSAFE appliziert wurde, berechnen wir nach GOZ 4025 (Subgingivale medikamentöse antibakterielle Lokalapplikation), zzgl. Materialkosten.



OXYSAFE Professional Gel Applikation direkt aus der Spritze mittels feiner Kanüle. Das mukoadhäsive Gel entfaltet seine Wirkung nach Kontakt mit Wasser bzw. Speichel.

Was ist der Unterschied zwischen OXYSAFE Professional Gel und Liquid?

OXYSAFE Professional Gel wird mittels einer 1 ml Spritze und Applikator von der zahnmedizinischen oder Prophylaxefachkraft direkt in die Zahnfleischtaschen appliziert
OXYSAFE Professional Liquid ist eine Mundspüllösung, die vom Patienten direkt im Anschluss an die Behandlung im häuslichen Gebrauch als Nachsorge angewendet wird. Sie stellt sicher, dass genug aktiver Sauerstoff im Mund verbleibt, der einen antibakteriellen Effekt aufrechterhält und die gewünschte Wundheilung unterstützt.

Zusammenhang Parodontitis/Diabetes mellitus

Der Diabetes mellitus konnte zu diesem Zeitpunkt wegen der Parodontitiserkrankung nicht richtig eingestellt werden, und der erhöhte HbA1c-Wert ließ keine gute Heilung der Parodontitis erwarten. Zusammen mit dem Patienten besprachen wir, dass eine systematische, parodontale Behandlung mit anschließender Anwendung und Applikation von OXYSAFE angewendet werden sollte. Nach der Parodontitistherapie mit mechanischer Reinigung und Politur wurde das OXYSAFE Gel direkt in die Zahnfleischtaschen appliziert, wo es für eine Einwirkzeit von fünf Minuten belassen wurde, bevor sie mit einer Kochsalzlösung gespült wurden. Anschließend wurde das Gel ein zweites Mal appliziert, wobei es dieses Mal in den Zahnfleischtaschen verblieb (Abb. 2). Zur häuslichen Unterstützung erhielt der Patient die Spüllösung OXYSAFE Professional Liquid mit dem Hinweis, diese unverdünnt zwei bis dreimal täglich anzuwenden. Bereits zwei Wochen später zeigte sich in der ersten parodontalen Nachsorge bei Befundaufnahme eine starke Verbesserung zur Ausgangssituation (Abb. 3). Der Patient bemerkte den Rückgang der Schwellung und Blutung. In der zweiten Nachsorge, nun vier Wochen nach Applikation von OXYSAFE, war die Gingiva bereits hellrosa und straff anliegend. Zur weiteren UPT bestellten wir den Patienten im ersten Jahr nach der Behandlung alle drei Monate ein. Ab dem zweiten Jahr wurde die RVZ auf fünf Monate ausgeweitet.

Die parodontale und allgemeinmedizinische Situation stabilisierte sich zunehmend, sodass der HbA1c-Wert nun bei 7 liegt. Eine erneute Anwendung von OXYSAFE war bis heute nicht notwendig, könnte jedoch bei Wiederauftreten von Beschwerden jederzeit durchgeführt werden.

Bilder: © Hager & Werken

Weitere Infos auf:
www.hagerwerken.de



Bereits deutlich verändertes Bild des Weichgewebes nur zwei Wochen nach Behandlung.

Infos zur Autorin

Infos zum Unternehmen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK
Create it

32
gute Gründe für das neue Varios Combi Pro2

get it!
Aktionsangebote

1. SEPTEMBER BIS
31. DEZEMBER 2025

Jeden Tag viele strahlende, gesunde Lächeln in Ihrer Praxis. Gemacht von Ihnen und Varios Combi Pro2.

Mit außergewöhnlicher Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit ist Varios Combi Pro2 Ihre Antwort auf alle Patientenbedürfnisse und ein echter Mehrwert für Ihre Praxis.

Fördern Sie jetzt die Zukunft des Lächelns!

- 2-in-1-Kombination: Pulverstrahl und Ultraschall
- Modulares Pulversystem mit außenliegender Pulverführung
- Wartungsfreundlich
- Kabelloser Multifunktions-Fußschalter
- Effiziente Wassererwärmung
- Titan-Ultraschallhandstück (LED)
- Entkeimungssystem



NSK Europe GmbH www.nsk-europe.de

Elly-Beinhorn-Straße 8 - 65760 Eschborn - Deutschland • Tel.: +49 (0)6196 77606-0 • E-Mail: info@nsk-europe.de